

Swissgrid - seit Sommer 2018 Nachbar der Aargauischen Gebäudeversicherung

(Bericht und Fotos eingereicht von Kaspar Haffner, Communication & Stakeholder Affairs, Swissgrid)



Der neue Swissgrid Hauptsitz in Aarau

An zentraler Lage in Aarau, zwischen Bahnhof und Kantonsspital, ist der neue Hauptsitz von Swissgrid kaum zu übersehen. Bei der nationalen Netzgesellschaft arbeiten mehr als 470 hochqualifizierte Mitarbeitende aus 24 Nationen, der grösste Teil davon seit Sommer 2018 im neuen Hauptsitz. Er entspricht nicht nur hohen Nachhaltigkeitsstandards wie Green Property Gold, sondern auch sehr hohen Anforderungen an die Sicherheit. Das ist auch notwendig, denn hinter der Glas-Messing-Fassade des dreistöckigen Gebäudes befindet sich das Gehirn des Schweizer Strom-Übertragungsnetzes.

Als nationale Netzgesellschaft verantwortet Swissgrid die gesamte Infrastruktur des Schweizer Höchstspannungsnetzes sowie den Betrieb, den Unterhalt, den Ausbau und die Sicherheit der Anlagen. Herzstück des Gebäudes ist die Netzleitstelle Swissgrid Control. Hier sorgen die Operateure Tag und Nacht für einen sicheren Betrieb des Netzes.

24/7 im Einsatz für die sichere Stromversorgung

Das Übertragungsnetz transportiert elektrische Energie mit einer Spannung von 380 und 220 Kilovolt von den Stromproduzenten über die regionalen und lokalen Verteilnetze bis zur Steckdose zu Hause. Es ist ein komplizierter Weg über lange Strecken und über unterschiedliche Spannungsstufen, bis der Strom schliesslich auf 230 Volt transformiert und für den Endverbraucher nutzbar ist. Das Übertragungsnetz ist dabei Bindeglied zwischen Produktion und Verbrauch.

Die Operateure der Netzleitstelle überwachen das Netz rund um die Uhr und sorgen dafür, dass der Strom sicher und ohne Unterbrechung transportiert wird. Das Übertragungsnetz ist aber nur dann stabil, wenn gleich viel Strom produziert wie gerade verbraucht wird. Um dies sicherzustellen, braucht es die sogenannte Regellenergie. Mittels dieser [Systemdienstleistungen](#) wird in Sekundenschnelle das Netz ausbalanciert, sie halten also Frequenz und Spannung im Gleichgewicht, indem sie für den Ausgleich zwischen Produktion und Verbrauch sorgen. Da Swissgrid selber keine Energie produziert, ist eine enge Zusammenarbeit mit Kraftwerks- und Verteilnetzbetreibern notwendig.



Die Operateure von Swissgrid Control

Zudem verantwortet Swissgrid den Betrieb, Ausbau und Unterhalt des Schweizer Übertragungsnetzes. Es umfasst heute 6'700 Kilometer Leitungen, 12'000 Masten, 125 Unterwerke mit 146 Schaltanlagen sowie 41 Verbindungen ins Ausland. Bei der Energiewende fällt Swissgrid eine Schlüsselrolle zu. Das Schweizer Stromsystem befindet sich im grössten Umbruch seiner erfolgreichen Geschichte. Mit dem [strategischen Netz 2025](#) verhindert Swissgrid künftige Engpässe im Übertragungsnetz und leistet damit einen zentralen Beitrag an die Gewährleistung einer sicheren und nachhaltigen Energiezukunft der Schweiz.

Eng vernetzt mit Europa

Die Schweiz ist Teil des europäischen Verbundnetzes. Eine Vernetzung, auf die die Schweiz angewiesen ist. Zum Beispiel, um Stromengpässe in den Wintermonaten zu überbrücken. Und um dank der internationalen Zusammenarbeit Kraftwerksausfälle oder Überproduktion zu kompensieren. Umgekehrt übernimmt die Schweiz als Transitland und mit ihren Pumpspeicherkraftwerken als grosser Energiespeicher eine wichtige Rolle im europäischen Verbund. Die Schweiz ist somit eine zentrale Stromdreh-scheibe in Europa. Swissgrid vertritt deshalb die Schweizer Interessen in verschiedenen europäischen Gremien.



Hangsicherungsarbeiten beim Netzausbau im Wallis. Sicherheit hat bei Swissgrid oberste Priorität

Ein junges Unternehmen

Swissgrid ist 2006 im Hinblick auf die schrittweise stattfindende Liberalisierung des Schweizer Strommarkts entstanden. Seit 2008 sieht das Stromversorgungsgesetz vor, dass das Übertragungsnetz im Eigentum der nationalen Netzgesellschaft stehen muss.

Seit 2009 ist Swissgrid als nationale Netzgesellschaft für den Betrieb, die Sicherheit und den Ausbau des Höchstspannungsnetzes verantwortlich. 2013 hat Swissgrid das Netz im Eigentum übernommen. Weitere Informationen zu Swissgrid finden Sie unter www.swissgrid.ch. Wer einen Blick hinter die markante Fassade werfen will, kann sich [hier](#) für eine Führung anmelden.